

Wir möchten Sie und Ihre
Freunde herzlich einladen
zur Ausstellung

Kreatives

Kleider und Objekte
von Ursula Nesweda

Galerie Alte Apotheke,
Walldorf, Hauptstraße 47

Vernissage am 18. März 2016, 19 Uhr

Musik: Ramon Trujillo (Piano)
Einführung: Walter Niebel

18. März bis 10. April 2016
Öffnungszeiten:
sonn- und feiertags
14 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung:
06227 - 1219

Kunstverein
**KUNST
FÜR
WALL
DORF** e.V.

Kreatives

Kleider
und
Objekte



von
Ursula Nesweda

Die Laufbahn von Ursula Nesweda begann Ende der 50-er Jahre an der Modeschule in Wien. Hier studierte sie Design in der Textilklassen.

Ihre ersten Kollektionen entwarf sie als Directrice bei der Firma Betty Barclay in Heidelberg noch unter Max Berk. Die großen Modenschauen in Paris gaben ihr Ideen und Anregungen.

Die eigene Kreativität konnte sich im Modestudio Nesweda in Walldorf voll entfalten. Ihre Kleiderkreationen waren der Blickfang auf vielen Bällen und Veranstaltungen in der Region.



Mode ist vergänglich, Stil hingegen hat etwas zeitloses. Das mag die gedankliche Grundlage für bekannte Modeschöpfer sein, die mit ihren Kollektionen unvergängliche Eleganz kreiert haben. Auch Ursula Nesweda hat Elegantes geschaffen.

Was macht eine Entwurfs- und Schnittdirectrice eigentlich? Wie entstehen Kleider? Von der ersten Hand-skizze über die Gestaltung der Schnitte bis hin zum Kleid auf der Puppe war es für Modedesigner der 60-er Jahre ein langer und verantwortungsvoller Weg. Die grundlegenden Aufgaben haben sich im Laufe der Zeit nicht geändert, die Arbeitsweise hingegen schon.

Aus Stoffen und Zubehör lässt sich nicht nur wunderbare Mode gestalten. Diese Bausteine können auch die Grundlage für Künstlerisches sein. In ihrem „Unruhestand“ bringt Ursula Nesweda ihre Kreativität nunmehr in Objekten zum Ausdruck, die durch ihre Farbigekeit und Vielfalt Lebensfreude pur vermitteln.

